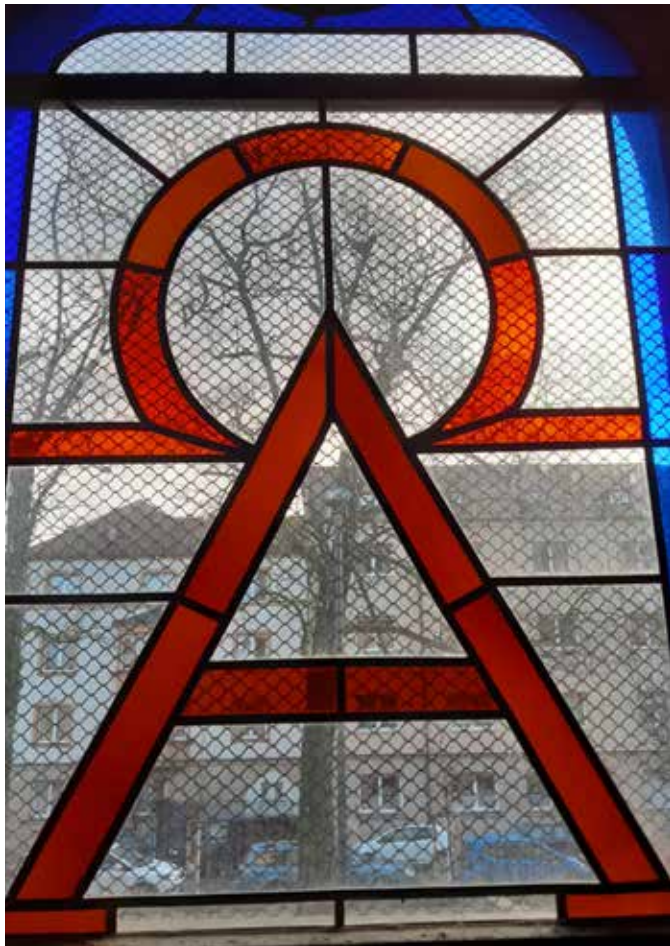


Omikron und das A und O



Alpha und Omega im Turm der Paulskirche

Physiker oder Softwareentwickler verwenden sie schon lange. Virologen neuerdings auch. Durch die Weltgesundheitsorganisation sind sie mittlerweile in aller Munde: griechische Buchstaben, verwendet für die Benennungen bestimmter Varianten des SARS-Coronavirus 2. War lange Zeit die Delta-Variante vorherrschend, erobert gerade mit rasanter Geschwindigkeit die Omikron-Variante die Rangliste der Corona-Infizierten. Von den Varianten zwischen jenem 4. und diesem 15. griechischen Buchstaben hat man wenig gehört.

In den letzten Wochen war in Politik und Medien viel davon die Rede, wie bedrohlich die sich so schnell ausbreitende Omikron-Variante sei. Dass unsere Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen nun besonders gefährdet seien, wenn sich das Personal reihenweise ansteckt. Politiker sprechen von einer „sehr kritischen Phase der Pandemie“.

Ja, wir müssen weiter auf der Hut sein. Wir können weiterhin nur auf Sicht fahren. Die große Politik ebenso wie wir in unserem Alltag. So anstrengend und ermüdend und nervenzehrend das auch ist. „Man kann sich gar nicht mehr richtig auf was freuen“, brachte es mein Friseur auf den Punkt und spricht damit wohl Vielen aus der Seele. Griechische Buchstaben kennt der Theologe wiederum aus seinem Neuen Testament. Griechisch als Weltsprache der Antike war die Sprache der zweiten und dritten Generation der frühen Christen. Paulus hat seine Briefe auf Griechisch verfasst, die Evangelien sind in dieser Sprache geschrieben. Im letzten Buch der Bibel, der Offenbarung des Johannes, überliefert der Seher die Worte Jesu an seine Jünger:

Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. (Offb 22,13)

Wir kennen „das A und O“ als Sprichwort. Im Original heißt es im

Griechischen „das Alpha und das Omega“, also der erste und der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets. Im Deutschen würde man eigentlich sagen, „das A und das Z“. Wie viel Stirnfalten und Sorgen und Kummer uns Omikron und dergleichen auch machen, Gott ist das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende, das große Ganze. Das kann und soll unsere Ängste und unseren Schmerz nicht kleinmachen oder wegreden; das würde unser Leben, wie es eben ist, nicht ernst nehmen. Aber es gibt etwas davor und danach und mittendrin, und das ist die ewige Liebe Gottes, wie er sie uns in Jesus Christus vorgelebt und erwiesen hat. Er hält uns und unser Leben in seiner Hand – komme, was da wolle.

So können wir mit Nächstenliebe und Verantwortungsbewusstsein in die Zukunft gehen, aber eben auch mit der nötigen Portion Gelassenheit und Gottvertrauen. Das ist das A und O. Denn Gott ist das A und O.

Pfarrer Dr. André Fischer

Bunte Weihnachtsgrüße in schweren Zeiten

Manchmal heißt Fürsorge auch Abstand halten – immer noch. Um die Infektionsgefahr für die Bewohnerinnen und Bewohner des St. Josef-Stifts möglichst gering zu halten, finden im Augenblick keine Gottesdienste und nur sehr eingeschränkt Besuche statt. Doch wir wollen auch niemanden vergessen und gerade in der Weihnachtszeit den Menschen ein bisschen Freude bereiten. Also müssen Weihnachtskarten her. Aber nicht irgendwelche! „Selbst gemacht ist immer schöner“ – Nach diesem Motto starteten wir einen Aufruf an die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde, doch Karten mit lieben Worten an die Bewohner zu basteln. Und was kamen für schöne Exemplare, in allen Farben und Formen! Pfadfinder, Jungschar und zwei Klassen der Luise-Leikam-Schule gestalteten Karten für die rund 80 Bewohnerinnen und Bewohner. Überbracht wurden diese zusammen mit einem kleinen, adventlichen Ständchen im Hof. Überraschte und freudige Gesichter an den Fenstern waren auch ein großer Dank für die tolle Aktion der kleinen und großen Paulaner.



Mithilfe gesucht!

Wir suchen helfende Hände für die Etikettierung des Jahresheftes 2022. Kommen Sie im Gemeindehaus vorbei am Mittwoch, 9. Februar von 18.30–20.30 Uhr oder am Donnerstag, 10. Februar von 14–18 Uhr. Jede Stunde ist schon eine Hilfe.

Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt Fürth-St. Paul
 Dr.-Martin-Luther-Platz 2, 90763 Fürth
 Telefon 76632-0, Fax 76632-15
 pfarramt.stpaul.fue@elkb.de
 www.sankt-paul.de

Dienststunden:

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr
 Montag, Dienstag, Donnerstag
 14 bis 17 Uhr, Mittwoch 15 bis 18.30 Uhr

Bankverbindung Sparkasse Fürth

Gebühren:
 IBAN: DE27 7625 0000 0009 7157 56
 Gaben:
 IBAN: DE75 7625 0000 0009 7641 68

Sekretariat

Ute Hartl, Telefon 76632-12
 Susanne Mösoner, Telefon 76632-11

Pfarrer

Dr. André Fischer, Telefon 76632-20
 andre.fischer@elkb.de

Pfarrerin

Charlotte Peschke, Telefon 76632-40
 charlotte.peschke@elkb.de

Diakon

Christian Krause, Telefon 76632-14
 christian.krause@elkb.de

Diakon

Martin Deinzer, Telefon 0170 3824852
 martin.deinzer@elkb.de

Jugendreferent

Dominic Durant, Telefon 0174 5904850
 dominic.durant@elkb.de

Mesner und Hausmeister

Siegfried Mönch
 Telefon 0175 6385566

Hausbibelkreise

Nähere Informationen bei Klaus Richter
 Telefon 731667

Diakonieschwester

Sigrid Bergmann
 Telefon 0176 45509152

Auf dem Weg zum Kirchentag 2023

Gottesdienst am Kirchentagssonntag, 13. Februar um 10 Uhr

„Jetzt ist die Zeit“ (Mk. 1, 15) – unter diesem Motto findet im Juni 2023 der 23. Kirchentag in Nürnberg statt. Es versteht sich von selbst, dass ein Ereignis dieser Größenordnung einen entsprechenden zeitlichen Vorlauf benötigt und so sind bereits die Planungen und Vorbereitungen in vollem Gange. Aber Kirchentag ist mehr als nur ein Endprodukt von gelungener Organisation, es sind ja v.a. die Menschen, die diese Zeit lebendig werden und gelingen lassen. Dafür braucht es v.a. Freude und Interesse mitzumachen und mit dabei zu sein. Um sich da-



für schon jetzt ein wenig auf den Kirchentag einzustimmen, feiern wir in St. Paul am 13. Februar, dem offiziellen Kirchentagssonntag, in Kooperation mit den Gemeinden St. Michael und Maria Magdalena einen Gottesdienst u.a. mit Liedern und Texten die uns dann auch im Juni durch den Kirchentag begleiten werden. Wir laden herzlich dazu ein. Offiziellen Trailer zum Kirchentag: https://www.youtube.com/watch?v=ZMwBZ_DOGYE

Vorbereitung Weltgebetstag 2022

2. Vorbereitungstreffen am 17. Februar

Am Freitag, den 4. März wird weltweit wieder der Weltgebetstag im Rahmen von ökumenischen Gottesdiensten gefeiert. In diesem Jahr wurde die Gottesdienstordnung



der Südstadt feiern unter dieser Überschrift den diesjährigen Weltgebetstag gemein-

sam. St. Paul ist diesmal die gastgebende Gemeinde. Aktuell ist noch nicht absehbar, unter welchen Rahmenbedingungen wir miteinander feiern können, trotzdem sind alle, die Lust und Interesse haben, an den Planungen und Vorbereitungen für den ökumenischen Gottesdienst und/oder dem Empfang im Anschluss (sofern dieser stattfinden kann) mitzuwirken herzlich eingeladen zum 2. Vorbereitungstreffen am Donnerstag, den 17. Februar um 19 Uhr im Großen Saal des evangelischen Gemeindehauses (Dr.-Martin-Luther-Platz 1). Damit wir Sie auch notfalls über kurzfristige Änderungen informieren können, bitten wir um Anmeldung bis zum 11. Februar bei Pfarrerin Peschke, Telefon 0911-7663240 email: charlotte.peschke@elkb.de. Wir freuen uns auf viele Interessierte und ein vielseitiges Team.

Ihre Hilfe bekommt ein Gesicht

Mit Patenschaften helfen wir Kindern, deren Angehörige unter der Armutsgrenze leben

Am Samstag, 5. März laden wir von 14 bis 17 Uhr zum Jahresfest des Kinderhilfswerkes im Saal des Gemeindehauses von St. Paul ein. Der Geschäftsführer, Markus Romeis und der Vorstand werden über ihre Tätigkeiten und von den letzten Missionsreisen berichten. Der Handarbeitskreis stellt seine Produkte aus und man kann Gutes

und Nützliches erwerben. Paten und Unterstützer treffen sich, man kann sich über die Arbeit informieren und auch andere kennen lernen, die sich engagieren. Ab 11 Uhr sind Sie willkommen, um ein einfaches Mittagessen zu genießen. Wir freuen uns über Kuchenspenden für unseren Missionstag.

*Diakon Christian Krause
 und das Team des Handarbeitskreises*

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Am 20. Februar gestalten die Konfirmandinnen und Konfirmanden „ihren“ Gottesdienst



Herzliche Einladung zum diesjährigen Vorstellungsgottesdienst des Konfirmandenjahrgangs 2021/22 am Sonntag, den 20. Februar um 10 Uhr in der Kirche St. Paul. An diesem Sonntag stellen sich die Ju-

gendlichen der Gemeinde mit ihren Begabungen und Ideen zu einem bestimmten Thema im Rahmen eines selbständig gestalteten Gottesdienstes vor. Dabei können sie wieder eindrücklich zeigen, dass sie als junge Christinnen und Christen

eine wichtige Stimme und Botschaft in unserer Kirche haben. Die selbständig formulierten Texte und kreativen Ausdrucksformen machen die Vorstellungsgottesdienste in St. Paul immer zu etwas ganz Besonderem.

Zeit schenken in der Adventszeit

Jedes Kind bekam im Kindergarten Sonnenstraße eine Überraschungsbox mit nach Hause

Was wünschst du dir? Diese Frage beantworteten Kinder meistens so: Bausteine, ein Auto, Puppe, Eisenbahn. Auch wir Erwachsene neigen dazu uns Konsumgüter zu wünschen. Was ist denn mit anderen Wünschen? Glück, Freude oder Zeit? Kann das auch geschenkt werden? Mit diesen Gedanken haben wir uns im Kindergarten Sonnenstraße auseinandergesetzt und einen etwas anderen Adventskalender gestaltet.

Jedes Kind bekam in der Adventszeit eine Überraschungsbox mit nach Hause. In der

Box ein Bilderbuch, eine Kerze, ein Teebeutel und Schokolade. So haben wir für einen gemütlichen Familienabend mit einer Tasse Tee, Kerzenlicht und einem spannenden Buch gesorgt. Am nächsten Tag wurde die Box mit dem Buch zurück in den Kindergarten gebracht, um von einem anderen Kind mitgenommen zu werden. Glücklich berichteten Kinder über die die gemütliche Zeit miteinander. Das Geschenk ist angekommen!



Wer will fleißige Handwerkerinnen seh'n...

... ei, der muss zur Paulskirche geh'n.

Nicht nur fleißige Handwerker gibt es bei uns, sondern auch fleißige Handwerkerinnen. Seit vielen Jahren sind die Damen des Kreat.üV (kreativ über Vierzig) nicht aus unserem Gemeindeleben wegzudenken. Ob beim Gemeindefest, bei Basaren, beim Schmücken des Erntedankaltars oder der Christbäume in der Kirche (siehe Foto) oder, oder, oder. Auf sie ist Verlass, und was sie anpacken, kann sich sehen lassen – im wahrsten Sinne des Wortes. Daher an dieser Stelle einfach mal ein herzliches Dankeschön! Es ist gut, dass wir Euch haben.



Geplante Treffpunkte

Bitte vorab Rücksprache mit der Gruppenleitung, alle Angaben und Termine ohne Gewähr!

Handarbeitskreis

Mittwoch, 9. und 23. Februar
von 14 bis 16 Uhr, (2. Ebene, Saal)

Kreat.üV Bastelgruppe

Karin Schwalb, Telefon 745228
am 2. Samstag im Monat ab 14 Uhr
im Schülerhort St. Paul, Fichtenstraße 58

Altenclub

Diakon Deinzer, Telefon 0170 3824852
Montag um 13.30 Uhr

Und wir probieren es weiter, aber immer mit der gebotenen Vorsicht. So die aktuelle Lage es zulässt treffen wir uns am:

7. und 24. Februar - Gruppe 1

14. Februar - Gruppe 2

28. Februar - Gruppe 1 + 2

im Gemeindehaus zu den üblichen Zeiten. Bitte melden Sie sich auf jeden Fall im Pfarramt an, dann können wir Sie direkt über die aktuellen Bedingungen informieren.

Siebenbürger-Nachmittag

Mittwoch, 16. Februar um 14.30 Uhr
im Gemeindehaus

Kinderchor der Singschule St. Paul

für Kinder im Grundschulalter,
Probe montags um 15.30 bis 16.15 Uhr
und 16.30 bis 17.15 Uhr
Leitung: Sarah Buchdrucker, Telefon 738906

Pfadfinder VCP

Ansprechpartner Marlene Sell
vcp-fuerth@web.de

Clickbait nach Vier (Teeniekreis)

Freitag von 16.30 bis 18 Uhr
5. bis 7. Klasse

Jungscharbande

Donnerstag von 16.30 bis 18 Uhr
1. bis 4. Klasse

Jungscharbande (2. Gruppe)

Freitag 14.30 bis 16 Uhr
1. bis 4. Klasse

Kontakte

Kirchenmusik

KMD Ingeborg Schilffarth

Telefon 7467824

schilffarth@kirchenmusik-fuerth.de

KMD Sirka Schwartz-Uppendieck

Telefon 709201

schwartz-uppendieck@kirchenmusik-fuerth.de

Die Stadtkantorei

Leitung: Ingeborg Schilffarth

Probe dienstags um 19.30 Uhr

Gemeindehaus St. Michael, Chorsaal

Posaunenchor

Leitung: Peter Plonka, Telefon 746432

Probe mittwochs 19 Uhr im Gemeindehaus

PaulsChörle

Leitung: Martina Schlautmann

martina-schlautmann@t-online.de

Probe Donnerstag, 17. Februar

um 18.30 Uhr im Gemeindehaus

Kindergarten Fichtenstraße 50

Leitung: Gabriele Gütter-Bierlein

Telefon 775349, Fax 7660953

kita.fichtenstrasse.fue@elkb.de

Kindergarten Sonnenstraße 45

Leitung: Irina Kaul-Meier

Telefon 706647

kita.sonnenstrasse.fue@elkb.de

Schülerhort Fichtenstraße 58

Leitung: Sonja Rath

Telefon 777108, Fax 7414114

hort.fichtenstrasse.fue@elkb.de

Grundschule der Ev. Schulstiftung Fürth, Luise Leikam Schule

Benno-Mayer-Straße 9 – 13, 90763 Fürth

Telefon 507 226 0, Fax 507 226 22

sekretariat@luise-leikam-schule.de

Impressum

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Fürth-St. Paul, Auflage: 2.000 Exemplare

V.i.S.d.P.: Dr. André Fischer

Redaktion: Dr. André Fischer

Layout: Susanne Mösonef

Bilder: privat

Alle Angaben und Termine ohne Gewähr!

Gottesdienste

Wir bitten Sie die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten. Die Paulskirche darf zu den Gottesdienstterminen nur mit FFP2-Maske betreten werden. Für eventuelle Änderungen beachten Sie bitte die Aushänge und die Homepage!

6. Februar, 4. Sonntag vor der Passionszeit

10 Uhr Siha-Partnerschaftsgottesdienst, anschließend Kirchenkaffee, Diakon Krause

13. Februar, Septuagesimae

10 Uhr Gottesdienst zum Einstimmen auf den Kirchentag 2023 zusammen mit Maria Magdalena und St. Michael
Pfarrerin Peschke und Pfarrerin Schadien

20. Februar, Sexagesimae

10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden-vorstellung, Pfarrerin Peschke

27. Februar, Estomihi

10 Uhr Gottesdienst mit dem PaulsChörle
Pfarrer Dr. Fischer

4. März, Freitag

19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, Pfarrerin Peschke

6. März, Invocavit

10 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee, Lektorin Ilse Winter

Lobpreisgottesdienste

Freitag um 18.30 Uhr in der Kirche

4. Februar, Fanny Joffrey

11. Februar, Harald Schmidt

18. Februar, Hauskreis Otto

25. Februar, Pastor i. R. Friedrich Zahn

Taizé-Gebet

Mittwoch, 9. und 23. Februar

um 19.30 Uhr in der Kirche

Tauftermine

Sonntag, 13. Februar um 11.45 Uhr

Samstag, 26. Februar um 14 Uhr

Weitere Termine

25. Februar, Freitag

14 Uhr Kaffee und mehr für alle ab 60 im Gemeindehaus

MannKann – Offene Männergruppe

Unter dem Motto „Mannkann“ veranstalten wir Kochabende, Tageswanderungen oder Themenabende. Die Teilnehmer sind zwischen 30 und 70 Jahren, je nach Angebot. Manche kommen sporadisch, manche regelmäßig. Einfach mal unverbindlich vorbeikommen oder in den E-Mail-Verteiler aufnehmen lassen.

Dienstag, 8. Februar um 19 Uhr

Vortrag „Nachhaltigkeit im Alltag“ im Gemeindehaus

Dienstag, 5. April um 18.30 Uhr

Gemeinsames Kochen. Es gibt ein Überras-

chungsmenü zusammen mit den Lebensmittelrettern im Gemeindehaus

Dienstag, 28. Juni um 18.30 Uhr

Bogenschießen im Wald

Samstag, 17. September

Tageswanderung „Walk & Talk & Spirit“ (Ziel wird noch bekannt gegeben)

Dienstag, 8. November um 19 Uhr

Vortrag „Was tue ich mit all dem Stress?“ im Gemeindehaus

Ansprechpartner:

Stefan Otto, Wolfgang Timmler,

Pfarrer Dr. André Fischer

(76632 20, E-Mail: andre.fischer@elkb.de)